

Wach- und Hütehunde

der Nordischen Hunderassen







Schwedischer Lapphund



Finn. Lapphund (Lapinkoira)

Die Hütehunde der Nordischen Hunderasse gehören anhand ihres Erscheinungsbildes zu den "Spitzartigen" Hunden. Nach FCI werden sie der Gruppe 5 - Spitze und Hunde vom Urtyp, der Sektion 3 - Nordische Wach- und Hütehunde zugeteilt.

Sie alle haben ein **sehr dichtes Fell mit kräftiger Unterwolle.** So können sie ihre Arbeit als Hütehunde auf Höfen und bei den Viehherden bei jeder Witterung ausführen.

Zwischenzeitlich wird bei der Zucht dieser ausdauernden und arbeitseifrigen Hunden auch Wert auf Schönheit und Form gelegt. Gelegentlich werden sie in ihrem Ursprungsland auch als Familienbegleiter gehalten.



Nordischer Buhund

Aufgrund der jahrhundert langen Zucht zum Gebrauch als Hütehund, ist es bei der Haltung eines solchen Hundes besonders wichtig, dass er sehr viel Bewegungsmöglichkeiten hat. Diese ausgesprochen vielseitigen Hunde brauchen eine Aufgabe, um ihren Arbeitseifer und den Bewegungsdrang ausleben zu können.



Lappländischer Rentierhund (Lapinporokoira)



Vestgotenspitz



Jagdhunde

der Nordischen Hunderassen

Elchhunde (Jagdhunde)



Schwarzer und Grauer Norwegischer Elchhund



Jämthund

Innerhalb der Gruppe der Jagdhunde der Nordischen Rassen, wird noch eine zusätzliche Unterteilung gemacht. Der Elchhund, der speziell für die Elchjagd gezüchtet wurde, nimmt eine besondere Stellung ein. Dazu zählen der schwarze und der graue Elchhund sowie der Jämthund. Sie gehören nach FCI der Gruppe 5 - Spitze und Hunde vom Urtyp - Sektion 2 - Nordische Jagdhunde an.

Vom Erscheinungsbild her beeindrucken diese Hunde genauso, wie von ihrem Wesen. Sie alle sind sehr ausgeglichen, menschen- und besonders kinderfreundlich und friedlich gegenüber Artgenossen. Instinktiv bewachen sie ihren Heimbereich und dies ohne ständig zu bellen.

Diese selbständigen Jagdhunde können, sofern man ihre eigenständige Art akzeptiert, mit der entsprechenden Geduld und Konsequenz erzogen werden.



Jagdhunde

der Nordischen Hunderassen







Norwegischer Lundehund

Norbottenpets

Finnenspitz

Die kleineren Jagdhunde der Nordischen Rassen, wie der Norwegische Lundehund, Norbottenpets und der Finnenspitz, sind die Spezialisten für die Jagd auf Vögel. Die grösseren Rassen wie die Laikahunde, die Elchhunde und der Karelische Bärenhund, wurden zur Jagd nach Grosswild wie dem Elch, Hirsch, Schwarzwild, Luchs, Bär, Dachs und Wolf gezüchtet.

Alle, dieser Rassegruppe angehörenden Hunde, zeichnen sich durch ihre Ausdauer, Anspruchslosigkeit und ihre robuste Art aus. Sie pflegen einen engen Bezug zu ihren Menschen. Eine grosse Portion Wesenssicherheit, sowie Eigenwille und Selbständigkeit, sind die Wesensmerkmale dieser leidenschaftlichen Jagdhunde.

Auch diese Jagdhunde werden immer öfters als Familienhunden und zu Ausstellungszwecken gehalten und gezüchtet. Dennoch ist für die Anwartschaft auf ein internationales Championat die Jagdprüfung notwendig.

Wer sich für einen Hund dieser Rasse entscheidet, sollte sich über den Zeitaufwand für ausgiebige Spaziergänge, der Geduld für die Erziehung, sowie der Jagdleidenschaft dieser Spezialisten bewusst sein.



Westsibirische Laika



Karelischer Bärenhund



Russisch-Europäische Laika



Schlittenhunde

der Nordischen Hunderassen







Grönlandhund

Zu der FCI anerkannten Gruppe 5 - Spitze und Hunde vom Urtyp - Sektion 1 - Nordische Schlittenhunde zählen der Alaskan Malamute, der Grönlandhund, der Siberian Husky und der Samojede. Noch heute werden sie in ihrer Heimat zum Ziehen von Schlitten gezüchtet und eingesetzt.

Sie alle besitzen einen extrem hohen Bewegungstrieb und Arbeitseifer. Die Haltung eines Schlittenhundes **bedarf eines fundierten Fachwissens** und eine möglichst **naturgetreue Umgebung.** Aufgrund der seit Jahrhunderten unveränderten Art und dem urtümlichen Wesen dieser Hunde, ist ein arttypischer Umgang notwendig. Bei der Einzelhaltung eines Schlittenhundes ist eine enge Bindung zum Menschen Voraussetzung. Im **Idealfall wird der Schlittenhund im Rudel und in grossen, ausbruchsicheren Anlagen gehalten.**

Besonders ausgeprägt ist ihr Jagdinstinkt, der die Haltung dieser Hunde erschwert und entsprechende Vorkenntnisse erfordert.

Trotz ihres freundlichen Wesens stellen Schlittenhunde **hohe Ansprüche an ihre Halter**. Sie wollen bzw. müssen täglich mehrere Stunden bewegt werden. **Schritttempo genügt nicht aus!** Besser eignet sich Joggen, Fahrradfahren, etc.



Samojede



Siberian Husky

